

Breitband/IT

Kabelnetzbetreiber gewinnen immer mehr Kunden für digitale TV-Angebote.

Die deutschen Kabelnetzbetreiber haben den Trend hin zu stärkerer Digitalnutzung im Kabel fortgesetzt. Dies geht aus dem heute veröffentlichten Digitalisierungsbericht der Landesmedienanstalten hervor: Erstmals sieht nun mehr als die Hälfte der deutschen Kabel-TV-Haushalte (rund 9,9 Millionen) Fernsehen in digitaler Qualität. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Digitalisierungsquote um rund 16 Prozent auf jetzt 55,9 Prozent. Von 2011 zu 2012 lag der Anstieg noch bei 13,4 Prozent. Insgesamt empfangen rund 17,7 Millionen Haushalte (46,3 Prozent) ihre Fernsehprogramme über einen Kabelanschluss. Den Satellitenempfang nutzen nach dem Digitalisierungsbericht 17,6 Millionen Haushalte (46,2 Prozent). Damit bleiben Satellit und Kabel Kopf an Kopf die wichtigsten Alternativen für den Fernsehkonsum in Deutschland.



Bildunterschrift =???????

Spielfilme oder Fernsehsendungen in der HD-Variante sahen – Tendenz steigend. Außerdem beflügeln digitale Videorekorder, Abrufdienste (Video-on-Demand) und Fernsehgeräte mit integriertem digitalen Kabelempfang die digitale TV-Nutzung im Kabel.

ANGA

Thomas Braun, Präsident des Verbands Deutscher Kabelnetzbetreiber (ANGA): „Der Bericht der Landesmedienanstalten belegt, dass die digitale TV-Nutzung im Kabel deutlich an Fahrt aufgenommen hat. Aufgrund der starken Nachfrage nach innovativen TV-Angeboten und der darauf zugeschnittenen Angebote der Kabelnetzbetreiber gehen wir davon aus, dass sich dieser Trend in Zukunft nochmals verstärken wird.“

HDTV

Auf besonders große Nachfrage bei den Zuschauern trifft HDTV und gilt somit als wichtigster Treiber der Digitalisierung. Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts IPSOS im Auftrag der ANGA hat ergeben, dass im Juni dieses Jahres mehr als die Hälfte aller Deutschen